



**Orts-/Kreisverbände
und Fachgruppen
nachrichtlich:
Landesvorstand, Regionalge-
schäftsstellen**

02. März 2015

Sonderrundschreiben

Einkommensrunde Länder – Noch immer kein Angebot der TdL

Aktionen jetzt unvermeidlich!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch nach der 2. Verhandlungsrunde am 26./27. Februar in Potsdam hat die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) für die betroffenen Tarifbeschäftigten kein Angebot vorgelegt.

Es ist an der Zeit, die Arbeitgeber zu bewegen, deshalb müssen wir jetzt den Druck erhöhen!

Das Ergebnis der Tarifverhandlungen mit den Ländern hat seit der Föderalismusreform unmittelbar Einfluss auf die Besoldung der kommunalen Beamtinnen und Beamten sowie den Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in NRW.

Wir fordern deshalb die zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses für alle beamteten Kommunal- und Landesbediensteten sowie Versorgungsempfänger in Nordrhein Westfalen!

Vor der dritten Verhandlungsrunde am 16. – 17. März 2015 müssen wir verstärkt Flagge zeigen! Hier kommt es auf jeden einzelnen Kommunalbeamten und Tarifbeschäftigten an! **Solidarisch mitmachen, nicht zuschauen!**

dbb beamtenbund und tarifunion und komba gewerkschaft rufen zu einer

**Großkundgebung
für Donnerstag, 12.03.2015
in Düsseldorf**

auf.

Fach gewerkschaft im
dbb beamtenbund
und **tarifunion**

BBBank eG Kon-
to 9000119
BLZ66090800

Sparkasse KölnBonn
Konto 15 502958
BLZ 370 50198

Unsere Hauptforderungen sind:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 5,5 %, mindestens aber 175 Euro
- Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 100 Euro
- Laufzeit 12 Monate
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich
- Schaffung einer Entgeltordnung für Lehrkräfte
- Zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich

Zur weiteren Vorbereitung und als Ansprache für unsere Mitglieder und die, die es noch werden wollen, oder uns solidarisch unterstützen, vorab schon einmal die derzeitigen Rahmen-
daten:

In zwei Demonstrationssägen, die sich vereinigen werden, wird zum Landtag gezogen:

ab 10.00 Uhr sammeln in der Jägerhofstraße/Finanzministerium

- ▶ **um 10.30 Uhr** beginnt dort die Auftaktkundgebung des **dbb**
- ▶ **um 12.15 Uhr** Abmarsch des dbb Demonstrationsszuges Richtung Landtag NRW

13.30 Uhr: gemeinsame Abschlusskundgebung mit den DGB Gewerkschaften

Redner: **Willi Russ**, Fachvorstand Tarifpolitik und Verhandlungsführer für den
dbb beamtenbund und tarifunion

Ende: ca. 14.30 Uhr

Anreise und Abreise nach Düsseldorf mit Bussen und Kostenübernahme

Wir gehen davon aus, dass viele Orts-/Kreisverbände und Fachgruppen mit Bussen anreisen werden. Es ist vorgesehen, dass die Busse direkt in die **Kaiserstraße** fahren, **die Teilnehmer/innen aussteigen lassen** und dann über Maximilian-Weyhe-Allee, Oberkasselerbrücke zum **Parkplatz** an den Rheinwiesen weiterfahren. **Dort verbleiben** die Busse und **nehmen** die Teilnehmer/innen nach der Veranstaltung **zur Rückfahrt wieder auf**.

Als Anlage übersenden wir eine Buskennzeichnung zur Erleichterung des Wiederfindens, die noch durch komba bzw. die Postleitzahl zu ergänzen ist.

Unabhängig davon gehen wir davon aus, dass vor Ort den Teilnehmer/innen die Handy-Nr. der/des Busfahrer/in/s sowie der/des komba Busverantwortlichen bekannt sein werden.

Aus rechtlichen Gründen weisen wir nochmals eindringlich darauf hin, dass Fahnen, Transparente oder sonstige Demonstrationsartikel auf dem Weg zum zentralen Kundgebungsort erst am Versammlungsort „Finanzministerium Jägerhofstr.“ entfaltet werden dürfen. Dies gilt selbstverständlich auch entsprechend für den Rückweg zu den Bussen in den Rheinwiesen.

Sie können ab sofort im **Bedarfsfall** Busse für den 12.03.2015 nach Düsseldorf ordern und die Busrechnungen zur Begleichung oder zur Erstattung an die komba gewerkschaft nrw, Herrn Jürgen Nüss, Norbertstr.3, 50670 Köln senden. Eine evtl. notwendig werdende Teilverpflegung im Bus ist durch komba OV/KV/FG zu übernehmen.

Anreise und Abreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

komba Mitglieder, die voraussichtlich mit Öffentlichen Verkehrsmitteln der 2. Klasse möglichst über Sammelfahrscheine nach Düsseldorf anreisen werden, können diese Kosten erstattet bekommen. Die Originalbelege reichen Sie bitte ebenfalls zur Begleichung an die komba gewerkschaft nrw ein. Fahrtkosten anderer Art, insbesondere PKW Kosten können nicht erstattet werden.

Demomaterialien

Demomaterialien können vor Ort am komba Mobil oder dbb Mobil entgegengenommen werden. Ansonsten gehen wir davon aus, dass die jeweiligen Orts-, Kreisverbände und Fachgruppen bzw. Regionalgeschäftsstellen Demomaterial in ausreichendem Maße vorhalten bzw. zur Verfügung stellen werden. Bitte lassen Sie kein Demomaterial nach dem Ende der Veranstaltung vor Ort, sondern nehmen es wieder mit zurück bzw. geben es am komba Mobil, welches wie gewohnt durch große magentafarbene Luftballons gut zu erkennen sein wird, wieder ab.

Die genannten Zugwege und Zugzeiten als auch Anreise und Parkmöglichkeiten sind noch vorbehaltlich einer letzten Klärung und Zustimmung/Genehmigung durch die Polizei Düsseldorf. Da die Gesamtorganisationsverantwortung beim dbb beamtenbund und tarifunion/dbb nrw liegt, informieren wir Sie ggf. unverzüglich über weitere belastbare Details.

Aus Gründen der frühzeitigen Planung und breiten Mobilisierung vor Ort bitten wir Sie, uns bis zum **06. März 2015** mitzuteilen, ob und wenn ja mit wie vielen Bussen Sie nach Düsseldorf anreisen werden.

Für weitere Fragen und Anregungen steht Ihnen Kollege

Jürgen Nüss 0221/91285231, nuess@komba.de

oder der Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen



Michael Kaulen
Landesstreikleiter